



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 13.04.2016.

Sitzungsort: im Forum des Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Hermann Büßing CDU

Valerie Fender SPD

Stephan Hofacker Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Hülsken CDU

Brigitte Kleinschmidt UBG

Stefan Kohaus Bündnis 90/Die Grünen

Volker Ludwig SPD

Klaus Overesch CDU

Roswitha Roeing-Franke CDU

Hartmut Rulle CDU Vertreten durch Frau Große
Wiesmann.

Martin Uphoff CDU

Jan Van de Vyle UBG

Herbert van Stein UBG

Helmut Walter FDP

Sachkundige Bürger

Andreas Kruse	UBG	
Heinrich Rütering	CDU	
Marco Upmann	CDU	
Holger Zbick	SPD	Vertreten durch Herrn Winkler.

Behindertenbeauftragter

Udo Strebel

Von der Verwaltung

Karsten Fuchte

Kerstin Juta-Wiggeshoff

Manuela Mahnke

Andreja Urosevic

Schriftführung

Jonas Deuter

Ratsmitglied-nicht stimmberechtigt

Jürgen Jendroska Die Linke

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Wolf Haase stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsfrau Valerie Fender bestimmt.

3 Mitteilungen

Die Protokollbeanstandung der CDU-Fraktion wird durch die folgende Ergänzung einstimmig geändert.

Niederschrift des 13.01.2016 zum TOP 4.1

*„Das Entwässerungssystem West sieht den Verlauf der Maßnahmen/Gräben/Rohre wie folgt vor – Ausgehend vom Lotte-Bach-Weg über die **L 843** bis hin zum Gründkes Bach.“*

4 Planungsangelegenheiten I

4.1 Modernisierung der Jugendherberge Nottuln; hier: Vorstellung der Planung Vorlage: 051/2016

Vorlage 051/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr Zumbülte (Herbergsleiter Nottuln) und Herr Sturm (Bauleiter – Deutsches Jugendherbergswerk) stellen das Sanierungs- und Erweiterungskonzept vor. Neben einem Abriss von einzelnen Gebäudeteilen sollen neue Baukörper an den bestehenden Gebäudekomplex errichtet werden. Neben dem Ausbau des Verpflegungsbereiches sollen zudem die Gruppenräume vergrößert wer-

den sowie die Kapazität und Funktionalität der Schlafräume erweitert werden. Die Schlafräume bekommen einen eigenen Sanitärbereich (Toilette und Dusche). Die Bettenzahl wird von aktuell 132 Betten auf ca. 170 Betten erweitert. Die Modernisierung der Jugendherberge soll die Übernachtungszahlen von ca. 15.000/Jahr auf 25.000/Jahr steigern. Dazu wird auch die äußere Erscheinung der Jugendherberge geändert. Bunte Farbelemente und Glasfassaden lockern die Gebäudehülle auf und lassen die Jugendherberge modern und zeitgemäß erscheinen. Die Investition des Gesamtvorhabens beläuft sich auf knapp 5. Mio. Euro. Der Start zur Umgestaltung soll im Frühjahr 2017 erfolgen. Die Wiedereröffnung ist für den April 2018 geplant. Herr Sturm stellt zudem dar, dass für den Standort in Nottuln eine Flächenerweiterung von rd. 3.000 m² hilfreich wäre. Aus Sicht von Herrn Sturm würde sich hierfür ein Teil der angrenzenden Gemeindewiese anbieten.

Fraktionsübergreifend trifft das Vorhaben auf eine breite Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5	Verkehrsangelegenheiten
----------	--------------------------------

5.1	Barrierefreier Umbau Ortskern Nottuln - Materialwahl 1. Bauabschnitt Vorlage: 050/2016
------------	---

Vorlage 050/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Zum Tagesordnungspunkt hat vor der Sitzung am 13.04.2016, um 18 Uhr, eine Ortsbegehung des ersten Bauabschnitts (Kreuzung Kirchplatz / Twiaelf-Lampen-Hok) stattgefunden. Dabei erläuterte Herr Fuchte den aktuelle Stand der Planung, sowie die Gegebenheiten Vorort. Herr Krüger (Gemeindewerke Nottuln) sowie Herr Suhre (Planungsbüro nts) stellten dabei die anstehenden Tiefbauarbeiten sowie die unterschiedlichen Materialien für die Gehweg- und Fahrbahnoberfläche vor.

Zum eigentlichen TOP 5.1 ging Frau Jutta-Wiggeshoff noch einmal detailliert auf die einzelnen Materialien für die Oberflächengestaltung ein. Die Fahrbahnsanierung muss auf Grund der eher

schlechten Beschaffenheit der Fahrbahn so ausführlich und tiefgründig erfolgen, dass für die Anwohner und Gewerbetreibende Vorort eine KAG-Pflicht besteht. Wie hoch die Kosten und Beiträge ausfallen werden, kann zurzeit nicht beziffert werden, da dies auch stark abhängig von der Materialauswahl für die Gehweg- und Fahrbahnoberfläche ist. Die betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden werden für den 5. Juli zu einem Informationsabend eingeladen, bei dem sowohl das weitere Vorgehen, als auch Fragen und Anregungen diskutiert werden. Für die Abfrage eines Meinungsbildes der Öffentlichkeit wird die Präsentationsmöglichkeit auf dem Wochenmarkt vorgestellt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bevorzugen im Rahmen des Möglichen die Wiederverwertung des jetzigen Straßenpflasters im Sinne einer besseren CO2-Bilanz.

Eine Gesamtgestaltung der Verkehrsfläche im Ortskern, wie von der FDP-Fraktion angeregt, ist aus Sicht der Verwaltung auf Grund des finanziellen Mehraufwands ausgeschlossen.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass bei der Umsetzung der Maßnahmen bzw. Materialauswahl auf örtliche bzw. regionale Betriebe zurückgegriffen werden sollte. Des Weiteren sollten die Leitungs- und Versorgungsnetze, soweit erforderlich, mitsaniert werden. Als alternativen Materialvorschlag wird Porphyrt als Bahnenware vorgeschlagen.

Herr Krüger bestätigt, dass bereits Voruntersuchungen bezüglich der Leitungen erfolgt sind.

Herr Kentrup (Anwohner/Gewerbetreibender) bitte um die Berücksichtigung des Fragenkatalogs, der durch die Anwohner/Gewerbetreibende verfasst wurde.

Beschlussvorschlag:

Die Planungen zur Umsetzung des 1. Bauabschnitts „Barrierefreier Umbau Ortskern Nottuln“ werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss einigt sich mehrheitlich über folgendes Material für die Fahrbahnoberfläche: ...

Der Ausschuss einigt sich mehrheitlich über folgendes Material für die Gehwege: ...

Der Ausschuss einigt sich mehrheitlich über folgendes Material für die Querungsstellen: ...

Der Ausschuss einigt sich mehrheitlich über folgendes Material für _____: ...

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**5.2 Sachstandsbericht Fußweg am Kücklingsweg
Vorlage: 058/2016**

Vorlage 058/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Herr Krüger stellt den aktuellen Sachstand vor. Anstatt einer ursprünglich geplanten Holzbrücke wird nun eine Betonbrücke bevorzugt, da eine Holzbrücke jährlich gewartet bzw. geprüft werden muss und somit entsprechend hohe Folgekosten entstehen.

Das Vorhaben erhält parteiübergreifend Zustimmung. Es besteht Einvernehmen auf die optionale Wegeverbindung entlang der Tennisplätze zu verzichten.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die erforderlichen Mittel für den Bau des Fußweges sollen im Rahmen der Planung für den Haushalt 2017 berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**5.3 Sperrung der Straßenverbindung Kirchplatz-Stiftsplatz für den
Durchgangsverkehr
Vorlage: 059/2016**

Vorlage 059/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Nach Aussprache der Parteien sowie einem Statement durch Herrn Kentrup (spricht im Namen der betroffenen Gewerbetreibenden) wird der Tagesordnungspunkt einstimmig abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Straßenverbindung Kirchplatz-Stiftsplatz wird auf Höhe des Hauses Stiftsplatz 1 unter den im Sachverhalt genannten Rahmenbedingungen zunächst testweise für ein Jahr für den durchgehenden Kfz-Verkehr gesperrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Ja: 0	Nein: 16	Enthaltung: 3
-------	----------	---------------

**5.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:
Kombinierter Fuß- und Radweg zwischen Hanhoff und Potthof (neben VB-Pavillon)
Vorlage: 055/2016**

Vorlage 055/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

gemäß Antrag:

„Der Fußweg zwischen Hanhoff und Potthof soll so weit verbreitert werden, dass er als in beide Richtungen befahrbarer Rad- und Fußweg ausgewiesen werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des angrenzenden Grundstücks, das sich z.Zt. in einer Umnutzungsphase befindet, über den Ankauf eines ausreichend breiten Grundstückstreifens zu verhandeln.“

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja: 3	Nein: 14	Enthaltung: 2
-------	----------	---------------

**5.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Demontage vorhandener Umlaufsperrren
Vorlage: 056/2016**

Vorlage 056/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigelegt.

Die Fraktionen sprechen sich für einen Prüfauftrag aus, um eventuelle Problemlagen von bestehenden Umlaufsperrren zu identifizieren.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen formuliert dementsprechend ihren Antrag bzw. Beschlussvorschlag zur Demontage der Umlaufsperrren wie folgt um:

„Die Verwaltung wird beauftragt eine Prüfung der vorhandenen Umlaufsperrren durchzuführen, im Hinblick auf die Notwendigkeit und Normeinhaltung bezüglich Abstand und Höhe.“

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Prüfung der vorhandenen Umlaufsperrren durchzuführen, im Hinblick auf die Notwendigkeit und Normeinhaltung bezüglich Abstand und Höhe.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

6 Planungsangelegenheiten II

**6.1 Vergabekriterien für die Baugrundstücke Darup, Sonnenstiege sowie Festlegung eines Verkaufspreises
Vorlage: 052/2016**

Vorlage 052/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt.

Frau Mahnke erläutert die favorisierten Vergabekriterien für die beiden Grundstücke - Sonnenstiege in Darup, die bereits im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt wurden.

Vergabekriterien:

1. Familien mit Kindern (hier der Vorzug bei schulpflichtigen Kindern bzw. Kindern im Kindertagesstättenalter)
2. Junge (Ehe-) Paare, die sich in der Familienplanungsphase befinden
3. Bei gleicher Kriterienerfüllung entscheidet das Losverfahren

Fraktionsübergreifend besteht Einigkeit bezüglich der Vergabekriterien.

Beschlussvorschlag:

1. Als Verkaufspreis für die Grundstücke an der Sonnenstiege in Darup werden 130 € / m² festgelegt.
2. Grundlage für die Grundstücksvergabe sind die in Anlage 1 abgedruckten Vergabekriterien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

6.2 Antrag des Rats Herrn Jendroska: Überprüfung, ob das Grundstück Dülmener Straße / Sankt-Amand-Montron-Str. für den sozialen Wohnungsbau in Frage kommt Vorlage: 053/2016

Vorlage 053/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigelegt.

In Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern wurde der TOP 6.2 mit dem TOP 6.3 getauscht. Aufgrund der Vertagung des vorangegangenen TOP 6.3 wird auch dieser TOP 6.2 vertagt.

Beschlussvorschlag:

gem. Antrag:

„Der Rat der Gemeinde Nottuln möge beschließen, dass die Verwaltung den oben genannten Antrag überprüft und klärt, ob das Grundstück für die Bebauung in Frage kommt.“

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

**6.3 Antrag der SPD-Fraktion:
Festlegung eines prozentualen Anteils der Wohnfläche je Baugebiet für
öffentlich geförderten Wohnungsbau und prozentuales Verhältnis
Mehrfamilienhäuser zu Einfamilienhäuser
Vorlage: 054/2016**

Vorlage 054/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beige-
fügt.

Die SPD-Fraktion stellt ihren Antrag vor. Es soll pauschal ein prozentualer Anteil für geförderten
Wohnraum für jedes neu ausgewiesene Baugebiet festgelegt werden, um der hohen Nachfrage
nach bezahlbaren bzw. geförderten Wohnraum nachzukommen.

Nach intensiver Diskussion und Rücksprache mit dem Antragssteller und den weiteren Fraktionen
wird der Antrag vertagt.

Beschlussvorschlag:

gemäß Antrag:

„Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln beantragt deshalb, dass der Rat eine Festlegung
darüber trifft, dass in Baugebieten in der Gemeinde Nottuln grundsätzlich ein noch festzulegen-
der Zielwert in % von der entstehenden Nettowohnfläche zur anteiligen Errichtung von geförder-
tem Mietwohnraum festgelegt wird.

Die Festlegungen sollen sich auch beziehen auf eine Aufteilung in Einfamilienhäuser und Mehrfa-
milienhäuser.“

**Abstimmungsergebnis:
vertagt**

**6.4 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 53 "Schulze-Frenking III"; hier:
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 049/2016**

Vorlage 049/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 10 beige-fügt.

Ohne Aussprache wurde der folgende Beschluss einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 53 „Schulze-Frenking III“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB mit der Zielsetzung der Ausweisung eines „allgemeinen Wohngebietes“ und textlicher Festsetzung, dass „sonstige nicht störende Gewerbebetriebe“ zugelassen werden, wird eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 3
--------	---------	---------------

**6.5 Nachverdichtung Lindenstraße/Münsterstraße - Appelhülsen; hier:
Arbeitsauftragserteilung
Vorlage: 057/2016**

Der Investor und Eigentümer der besagten Fläche, Herr Göbel, stellt das Nachverdichtungsvorhaben mit 6-8 Wohneinheiten sowie insgesamt 450 m² Wohnfläche vor und erläutert die zusätzliche Modernisierung des bestehenden Bestandsgebäudes (Bäckerei Geiping).

Herr Fuchte ergänzt, dass die vorhandene Bebauungsstruktur des Gebietes sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Für den weiteren Ablauf ist eine Eigentümerbefragung geplant, auf der ein Meinungsbild und weitere Anregungen für die Aufstellung eines Bebauungsplanes gesammelt werden sollen.

Das Vorhaben findet parteiübergreifend Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird der Arbeitsauftrag „Nachverdichtung Lindenstraße/Münsterstraße –

Appelhülsen“ erteilt.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.6 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch"; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 048/2016**

Vorlage 048/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 12 beige-
fügt.

Herr Fuchte weist daraufhin, dass der Beschlussvorschlag um folgenden Inhalt ergänzt werden
muss:

*„Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zum Bebauungsplan Nr. 109 „Gewer-
be- und Industriegebiet Beisenbusch“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anlage 3 vorge-
schlagen, zu.“*

Ohne Aussprache wurde der folgende Beschluss einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zum Bebauungsplan Nr. 109
„Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch“ abgegebenen Stellungnahmen, wie in Anla-
ge 3 vorgeschlagen, zu.
2. Die vorliegende 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 „Gewerbe- und Industriege-
biet Beisenbusch“ (siehe Anlage 1) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetz-
buch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begrün-
dung (siehe Anlage 2) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 19	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**6.7 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 112 "Westlich Dülmener Straße" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB; hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: 046/2016**

Vorlage 046/2016 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 13 beige-fügt.

Die UBG-Fraktion merkt an, dass es unverhältnismäßig sei, dass für einen einzelnen Eigentümer die komplette Baugrenze des gesamten Straßenzugs geändert wird und somit ein Heranrücken der Baugrenze zu den benachbarten Grundstücken erfolgt.

Ohne weitere Aussprache wurde der folgende Beschluss mehrheitlich gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stimmt der Abwägung der zum Bebauungsplan Nr. 112 „Westlich Dülmener Straße“ abgegebenen Stellungnahme, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zu.
2. Die vorliegende 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 112 „Westlich Dülmener Straße“ (siehe Anlage 1) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 2) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 16	Nein: 1	Enthaltung: 2
--------	---------	---------------

7 Umweltangelegenheiten

Keine.

8 Ordnungsangelegenheiten

Keine.

9 Verschiedenes

Keine.

Wolf Haase
Vorsitzender

Valerie Fender
Ausschussmitglied

Jonas Deuter
Schriftführer